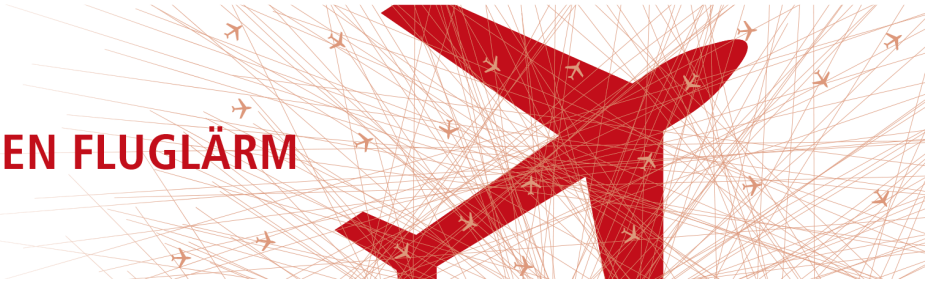


# INITIATIVE KAARSTER GEGEN FLUGLÄRM



„Kaarster gegen Fluglärm e.V.“, Hinterfeld 44c, 41564 Kaarst

„Kaarster gegen Fluglärm e.V.“  
c/o Werner Kindsmüller  
Hinterfeld 44c  
41564 Kaarst  
02131-1769617  
kindsmueller@kagf.de  
[www.kagf.de](http://www.kagf.de)

## An die Presse

Kaarst, 21. Mai 2016

### Kritik an Flughafenplänen nimmt zu

Die Ablehnung der Ausbaupläne des Flughafens Düsseldorf durch prominente Kritiker, wie dem Chef der Lufthansa Carsten Spohr oder von CDU- Landtagsabgeordneten sollte Befürwortern aus den Reihen der SPD-Landesregierung und dem Düsseldorfer Oberbürgermeister zu denken geben. „Statt ein totes Pferd zu reiten, sollten sie sich von den auch wirtschaftlich unsinnigen Plänen distanzieren“, erklärt der Vorsitzende des Vereins „Kaarster gegen Fluglärm“ Werner Kindsmüller. Dann könne der Flughafen den Rückzug antreten.

Es sei offenkundig, dass die Erweiterung der Kapazitäten des Düsseldorfer Flughafens von heute ca. 200.000 Flügen auf geplanten 314.000 Flügen (+58%) das Aus für die Regionalflughäfen Weeze und Dortmund bedeuten würde. Der Airport Köln-Bonn würde ebenfalls darunter zu leiden haben. Neben den schädlichen Auswirkungen auf die Anwohner durch vermehrten Fluglärm, seien die Pläne regionalwirtschaftlich schädlich. Sie dienten ausschließlich dem Unternehmen Flughafen Düsseldorf und schade den angrenzenden Regionen. Die Gutachter des Flughafens räumten dies in ihrer Potentialanalyse freimütig ein, so Kindsmüller.

Werner Kindsmüller

Vorsitzender

Weitere Auskünfte unter: 0151-16756015